

## **1. Änderung zur Parkgebührensatzung der Stadt Rheinsberg**

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 16), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 16), § 6a Absatz 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 118 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) und des § 1 der Verordnung über die Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Gebührenordnungen nach § 6a Absatz 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 24. September 1993 (GVBl. II S. 646), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg in ihrer Sitzung am 04.05.2015 folgende 1. Änderung zur Parkgebührensatzung der Stadt Rheinsberg beschlossen:

### **Artikel 1 Änderung des § 7 Abs. 3**

§ 7 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

(3) Reduzierte Parkgebühren werden durch den Erwerb von Dauertageskarten ermöglicht:

- |                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| • Dauertageskarte für 1 Monat  | 30,00 Euro  |
| • Dauertageskarte für 6 Monate | 95,00 Euro  |
| • Dauertageskarte für 1 Jahr   | 150,00 Euro |

Eine Dauertageskarte gilt für den jeweiligen Parkvorgang nur in Verbindung mit der Betätigung des Parkautomaten und Ziehung eines Nullparkscheins für die Gebührenzone II. Dauertageskarte und Nullparkschein gelten im Sinne des § 3 der Parkgebührensatzung als bezahlte Tageskarte.

### **Artikel 2 Inkrafttreten dieser 1. Änderung**

Diese 1. Änderung zur Parkgebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Rheinsberg, den 05.05.2015

Jan- Pieter Rau